

II- 2966 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 23. Okt. 1969

No. 1438/J

A n f r a g e

der Abgeordneten **M e l t e r**, **M e i ß l** und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Finanzen,
betreffend Zollbestimmungen im kleinen Grenzverkehr.

Im kleinen Grenzverkehr dürfen nach Österreich Waren bis zum Werte von S 600.-- aus der Schweiz bzw. S 650.-- aus der Bundesrepublik Deutschland eingeführt werden. Die sich dadurch ergebende ganz erhebliche Konkurrenzierung der einheimischen Betriebe ist unter der Voraussetzung in Kauf zu nehmen, daß dem Export in diese Nachbarländer die gleichen Bedingungen eingeräumt sind. Dies ist jedoch nicht der Fall, denn insbesondere die Schweiz gestattet erst dann die zollfreie Einfuhr von Waren im Wert bis zu S 600.--, wenn der Reisende sich mindestens einen Tag im Zollausland aufgehalten hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

Werden Sie sich für die Aufnahme von Verhandlungen mit der Schweiz einsetzen - mit dem Ziel, daß dieses Nachbarland im kleinen Grenzverkehr künftig die gleichen Bedingungen einräumt, wie sie österreichischerseits gewährt werden?

Wien, 23.10.1969